

	<p>Tárgyak: Schlägel und Eisen der Göllnitzer Knappschaftsinsignien</p> <p>Intézmény: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Gyűjtemények: Museale Sammlungen</p> <p>Leltári szám: 030004218000</p>
--	--

## Leírás

Die Bergstadt Gelnica (dt. Göllnitz, ung. Gölnicbánya bzw. Göllnicbánya) ist eine Kleinstadt in der Ostslowakei in der Zips. Zum Stadtgebiet zählen heute auch die Ortsteile Turzov/Turzovské kúpele (deutsch Thurzobad) und Huta Mária (deutsch Marienhütte) sowie (Slovenské) Cechy (dt. Zechen). Die Stadt ist ein altes Siedlungsgebiet, der deutsche Name ist vom slawischen Namen des Flusses "Gnilec" (Hnilec) abgeleitet, der heutige slowakische Name entstand aus dem deutschen Namen. Der ungarische Name ist Gölnicbánya, der auf den Bergbau hinweist. Ihre Stadtrechte erhielt die Stadt im 13. Jahrhundert. Die ursprüngliche slowakische Siedlung wurde nach dem Mongoleneinfall von 1241 durch deutsche Siedler aus Bayern und Thüringen deutlich erweitert und erhielt 1264 zur Bergstadt und 1435 zur königlichen freien Bergstadt erhoben.

In Göllnitz wurden Silber-, Kupfer-, Quecksilber-, Blei- und Eisenerze gefördert. Später war der Ort lange Jahre der

Hauptort der sieben so genannten Heptapolitana-Bergbaustädte (in der südlichen Zips und südlich davon). Diese unterschieden sich von den Städten der Nordzips, dass sie nicht von Sachsen, sondern von anderen Deutschen besiedelt wurden.

Mit dem Ende des 15. Jahrhunderts eintretenden Niedergang war ein bis 1527 fortschreitender Verlust an Privilegien verbunden. Im 18. Jahrhundert setzte eine Erholung des Eisenerzbergbaus ein, der mit der Wiedererringung von Privilegien (1844) verbunden war. Im 19. und 20. Jahrhundert nahm der Bergbau einen stetigen Abschwung bis zur endgültigen Einstellung.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Messing \*

Méretetek:

## Események

Készítés	mikor	1998
	ki	Gelbgießerei Isterlohn/ DBM-Werkstätten
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Gölnicbánya
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Gölnicbánya
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Szlovákia
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Erzgebirge
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1775-1799
	ki	
	hol	

## Kulcsszavak

- Bányaváros
- Ehrengeszähe
- Gezähe
- Schlägel
- művészet
- sárgaréz